

## Buchtipp

### Von der Realität in eine Ander-Welt

Zärtlichkeit und emotionale Nähe galten vor fünfzig, sechzig Jahren als großer Glücksfall in einer Ehe. Gefühle hatten meist nicht so einen hohen Stellenwert wie heute. Wichtiger waren die Beständigkeit der Ehe und die finanzielle Absicherung der Familie. Heute ist die wirtschaftliche Sicherheit in einer Partnerschaft nicht mehr so ausschlaggebend, gesucht wird vor allem die emotionale Geborgenheit. Eine eher wacklige Angelegenheit oder?

Die Autorin Can Xue 残雪 beschreibt in ihrem Buch „Liebe im neuen Jahrtausend“, das kürzlich bei Matthes & Seitz in der Übersetzung von Karin Betz erschienen ist, wie viele Gesichter die Liebe haben kann. Can Xue ist 1953 in Changsha geboren und gilt als eine der wichtigsten Autorinnen Chinas. Ihre moderne Sprache und der avantgardistische Erzählstil haben sie weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt gemacht.

Der neue Roman kommt gleichsam nachdenklich als auch witzig daher und steckt voller Überraschungen. Der Leser taucht sukzessive in eine andere Wirklichkeit ein und merkt schnell, dass auch dort ein Leben möglich wäre. Die Übergänge von realer zu surrealer Sphäre finden abrupt statt. Und das schöne ist, dass die Roman-Figuren selber über ihre unrealen Sätze und Handlungen staunen. Langweilig wird es nie!

Margrit Manz

#### Liebe im neuen Jahrtausend

Matthes & Seitz Berlin  
398 Seiten, gebunden  
Preis: 26,00 €



**Can Xue** ist ein Pseudonym und hat übersetzt eine doppelte Bedeutung: Er kann schmutziger Schnee, der nicht schmilzt, heißen, aber auch den besonders reinen Schnee auf einem Berggipfel meinen.

(Foto: Weibo)